

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 6

Artikel: Peinlich
Autor: G.M.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-485197>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inschpäktion

„Füsiler Dik, meined Sie Sie chöned gege Atom-bombe kämpfe mit Wasserfläcke-n-im Lauf?!"

Peinlich

Ein Liebespaar besuchte einen Kino. Dieser war so überfüllt, daß die beiden nur zwei getrennte, einzelne Plätze in derselben Reihe finden konnten. Als die junge Dame aber bemerkte, daß sie ohne weiteres neben ihrem Lieb-

sten sitzen könnte, wenn ein neber ihr sitzender Besucher mit ihr Platz wechselen würde, sagte sie leise zu diesem: «Verzeihen Sie, sind Sie allein?» Der Mann antwortete nicht, und auch auf eine dritte Wiederholung der Frage erhielt sie keine Antwort. Sie versuchte

es, etwas lauter, ein viertes Mal, als sich ihr Nachbar leicht umdrehte, jedoch ohne die Augen von der Leinwand zu wenden, und flüsternd sagte: «Ums Himmelwillen, hören Sie doch endlich auf, meine ganze Familie ist da!» — G. M.

VERMOUTH JSOTTA EXCELLENT
VERMOUTH JSOTTA EXCELLENT

Jsotta



Im
„Gsteig“ Höngg
wird nicht gezaubert, doch
fein gekocht.
Mit höfl. Empfehlung:
A. Riby,
neuer Besitzer.

GUTE KÜCHE!

Eintracht

NEUMARKT 5 TEL. 32 40 21

Angenehm
in der
Zürcher
Altstadt